



**K10** Bau-km 0+280 bis 0+410  
Verlust von Gehölzfläche ohne Einstufung als Biotop

**K4** Bau-km 0+280 bis 0+430 und bei Bau-km 0+710  
Versiegelung von privaten Grünflächen: 68 + 467 + 15 = 550 qm

**K3** Bau-km 0+270 bis 1+020  
Versiegelung von Straßenbegleitflächen: 2.480 qm

**K1** Bau-km 0+280 bis 0+900  
Versiegelung von intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen: 10.170 qm

**K9** Bau-km 0+670 bis 0+780  
Verlust von Großbäumen (Einzelbäumen, Baumgruppen, Baumreihen)

**K10** Bau-km 0+710 bis 0+820  
Verlust von Gehölzfläche ohne Einstufung als Biotop

**K9** Bau-km 0+300  
Verlust von Großbäumen (Parkplatzeingrünung)

**K10** Bau-km 0+340 bis 0+420  
Verlust von Gehölzfläche ohne Einstufung als Biotop (Obstgehölze, dichte Baumreihe)

**K2** Bau-km 0+720 bis 0+750  
Versiegelung von Altgrasflur mit Gehölzaufwuchs: 280 qm

**K5** Bau-km 0+700 bis 0+760  
Verlust von Biotopgehölz WO außerhalb des NSG-/FFH-Gebietes: 1.330 qm, davon 876 innerhalb der Beeinträchtigungszone

**K6** Bau-km 0+700 und 0+800  
Beeinträchtigung von Biotopgehölz WO + WL außerhalb des NSG-/FFH-Gebietes: 316 qm

**K8** Bau-km 0+700 bis 0+750  
Entstehung von aufgerissenem Gehölzrand: ca. 70 m

**K11** 0+300 bis 1+000  
Beeinträchtigung der Lebensräume von Fledermäusen: Verlust von 2 potentiellen Quartierbäumen (im Bereich von K5), potentielle Erhöhung des Risikos von Kollisionen mit Fahrzeugen, potentieller Trennungseffekt (vgl. Erhebung der Fledermäuse)

**K1** Bau-km 0-50  
Versiegelung von intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen: 570 qm

**Legende**

- Bestand: Siedlung und Verkehrsflächen**
- GE Gewerbegebiet
  - GI Industriegebiet
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - MI Mischgebiet
  - Gewerbebau und landwirtschaftliches Anwesen
  - Fläche für den Gemeinbedarf
  - K Kulturdenkmal
  - G Grotte mit Hl. Grab nördlich der Kapelle St. Anton
  - Straßen-/Wegefläche mit bituminöser Decke
  - Sonstiger befestigter Weg:
    - M Decke aus Mineralgemisch (Schotter, Sand u. a.)
    - A Decke aus Asphalttrüggut
    - F Fahrsuren asphaltiert, dazwischen Grünstreifen
    - B Betonpflaster
  - Grün-/Erdweg
  - Trampelpfad (unbefestigter Fußweg)
  - Befestigter Fußweg
  - Markierter Wanderweg
  - P Parkplatz
  - Infofahle
  - Blickbeziehung, Aussichtspunkt
  - Straßenbegleitgrün (gemähte Seitenstreifen, Böschungen und Straßengräben)
  - Auffüllung
- Bestand: Realnutzung (Stand 2010)**
- Wirtschaftsgrünland, intensiv als Mähwiese genutzt
  - Acker
  - Mischwald
  - Ruderalflur mit Lagerflächen
  - Altgras- bzw. Ruderalflur ohne Gehölzaufwuchs
  - Altgras- bzw. Ruderalflur mit Gehölzaufwuchs
  - Obstgarten: flächig und als Einzelbaum
  - Gehölze ohne Einstufung als Biotop:
    - flächiger Bestand
    - Einzelbaum
    - Schnitthecke
- Bestand: Biotop**
- B Amtlich kartiertes Biotop der Biotopkartierung Bayern
  - Gehölze:
    - WH Hecke, naturnah
    - WL Laubwald, bodensaauer
    - WN Gewässerbegleitgehölz, linear
    - WO Feldgehölz, naturnah
  - UA Markante Baumreihe
- Feuchtgebiete:**
- GH feuchte bis nasse Hochstaudenflur
  - GN Nasswiese
- Offene Trocken- u./oder Magerstandorte:**
- FH Felsen mit Bewuchs
  - GC Zwergstrauch- und Ginsterheide
  - GO Borstgrasrasen
  - GL Sandmagerrasen

**Bestand: Schutzgebiete**

- FFH Abgrenzung des FFH-Gebietes Nr. 6842-301 "Pfahl" sowie des Naturschutzgebietes Nr. 00012.01 "Großer Pfahl und Pfahlriegel, St. Antoniuspfahl"
- L Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes "Bayerischer Wald"

**Bestand: Gewässer**

- Wasser führender Graben

**Konflikte**

- K1 Konfliktnummer
- Beeinträchtigungszone alt: Grenze des Störbandes der bestehenden Straße
- Beeinträchtigungszone neu: Grenze des Störbandes der neuen Trassen
- Neuversiegelung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, von Altgrasflur mit Gehölzaufwuchs, von Straßenbegleitflächen und privaten Grünflächen
- Verlust von Großbäumen (ohne Biotopeinstufung)
- Verlust von Biotopgehölz außerhalb des NSG-/FFH-Gebietes
- Entstehung von aufgerissenem Gehölzrand
- Beeinträchtigung von Biotopflächen/Schutzgebieten, die nicht in der alten Beeinträchtigungszone lagen, durch die Lage in der neuen Beeinträchtigungszone

Deckblatt vom 18.12.2020

R. Wufka  
Ltd. Baudirektor  
gez. Wufka

Änderungen im Bereich des Rückhaltebeckens zu Bauanfang Dez. 2020

Planverfasser:  
**Ingenieurbüro Lenz**  
Lusenstr. 6, 94160 Ringelai  
Tel. 085551667 - www.ingbuero-lenz.de - info@ingbuero-lenz.de

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau <small>Am Schandl 2, 94032 Passau, Tel. 0951/5011-01, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de</small>		Unterlage 12.2	
Planfeststellung <b>B 85 Cham - Regen</b>		Datum	Zeichen
Ausbau der Kreuzung mit der St 2139 bei Viechtach Bau-km 0+000 - 1+050 B85_2160_3,632 - B85_2200_0,302		bearbeitet	Sept. 2012 Lenz
		geprüft	Sept. 2012 Hölischer
		Landschaftspflegerischer Begleitplan Bestand + Konflikt	
		Maßstab 1 : 2000	
Aufgestellt: Deggendorf, den 07.12.2012 Staatliches Bauamt		Berz, Baurätin	